Magnetwand billig aus Eisenplatte bauen

Frag-Vati.de

Wer sich überlegt hat, in seinem Zimmer eine Magnet(pinn)wand aufzuhängen, wird sich sicher schon über die üblen Preise dafür geärgert haben.

Viel günstiger und meiner Ansicht nach auch schöner gehts mit einer einfachen verzinkten Einsenplatte aus dem Baumarkt. Solche Platten gibt es in verschiedenen Größen. Wichtig: Keinesfalls eine Alu-Platte nehemen, auch wenn sie heller und leichter ist. Aluminium ist kein ferromagnetisches Metall -> Magnete haften nicht.

Um die Platte an der Wand zu befestigen, gibts zwei Möglichkeiten:
1) Mit einem Stahlbohrer zwei Löcher in die Platte und in die Wand zwei starke Nägel oder besser Schrauben mit Dübeln

2) Platte hinten mit doppelseitigem Klebeband bekleben und dann einfach gegen die Wand drücken. Aber Vorsicht: Die Position der Platte muss ganz genau stimmen, eine Korrektur ist nicht mehr möglich. Und ein Entfernen der Platte hat zur Folge, dass die Tapete i.d.R. ruiniert ist.

Wer kreativ ist, kann die Platte vor dem Aufhängen auch mit einem Sprühlack bunt einfärben oder mit einer Schablone Motive drauf sprühen. Ein Lack schützt auch die Platte selbst.

Lässt man die Platte unbehandelt, muss einem bewusst sein, dass das Zink die Wand unter der Platte schmutzig machen kann, und auch wenn man auf die Platte mit einem abwischbaren Eding schreibt und wieder wegwischt, reibt man immer etwas von dem schwarzen Zink ab.

Ansonsten sieht das Ganze sehr schön aus, weil die Platte ohne Vorsprung direkt an der Wand sitzt

Schon gewusst? Frag Vati gibt es jetzt auch als Buch!
Titel: Frag Vati
Autoren: Bernhard Finkbeiner & Hans-Jörg Brekle
ISBN: 3-596-17474-0
Preis: 7,95 Euro

Frag-Vati.de übernimmt weder Haftung noch Garantie für die Richtigkeit dieses Tipps.